



Benjamin Kirschner

Biografie

Mitgründer und Mitglied des Vorstands, flinc AG

Benjamin Kirschner hat die flinc AG im Mai 2010 mitgegründet. Neben seiner Funktion als Vorstandsmitglied der flinc AG leitet er das Business Development Team und ist für die Bereiche Marketing und PR verantwortlich.

Benjamin Kirschner beendete sein Studium 2009 mit dem Abschluss Media System Designer (FH) an der Hochschule Darmstadt. In seiner Diplomarbeit beschäftigte er sich mit der Organisation von jungen Medienunternehmen.

Zusammen mit Michael Hübl befasste er sich bereits während seines Studiums mit der Planung, Leitung und Realisierung des Projekts „flinc – gemeinsam unterwegs“. Ende 2009 fiel zusammen mit Michael Hübl der Entschluss, flinc „auf die Straße“ zu bringen.

Mit dem Mitfahrnetzwerk flinc will Benjamin Kirschner nicht nur die Lebensqualität im Alltag erhöhen, sondern auch das Mobilitätsverhalten nachhaltig verändern. „flinc ist ein Weg, die eigene Mobilität ganz neu zu erfahren. Die Einsparung von CO₂, weniger Kosten für den Einzelnen, die ressourcenschonende Nutzung von Fahrzeugen und das Gemeinschaftserlebnis – viele Aspekte sprechen für flinc. Natürlich sind wir noch ein Start-Up, aber wir sind von unserer Idee noch immer genauso begeistert und überzeugt wie am ersten Tag“, so Benjamin Kirschner.

Benjamin Kirschner ist seit 2006 Mitglied in der Free Software Foundation Europe, einer gemeinnützigen Organisation, die sich der Förderung freier Software und der Arbeit für Freiheit in einer sich entwickelnden digitalen Gesellschaft widmet.



Benjamin Kirschner
Mitgründer & Mitglied des Vorstands
flinc AG

Bei Rückfragen:

Havas Worldwide München
Stefan Zwick
Lessingstr. 11
80336 München
Tel.: +49 89 / 490 67 315
stefan.zwick@havasww.com
www.havasworldwide.de

flinc AG
Am Herrschaftsweiher 11
67071 Ludwigshafen
presse@flinc.org
www.flinc.org

Wie flinc funktioniert

Im Mitfahrnetzwerk für spontane Mobilität geben Nutzer an, wohin sie wollen und flinc schlägt ihnen passende Mitfahrgelegenheiten vor: automatisch, adressgenau und in Echtzeit. Mehr als 650.000 Fahrten und Mitfahrten laufen jeden Monat über die Plattform. flinc funktioniert über Smartphone (iOS, Android) und PC und bringt Fahrer und Mitfahrer entlang der kompletten Strecke zusammen – auch auf Teilstrecken. Durch aussagekräftige persönliche Profile und die Möglichkeit, sich mit anderen Nutzern zu vernetzen und sich gegenseitig zu bewerten, bietet flinc die zusätzlichen Sicherheitsfunktionen eines Vertrauensnetzwerks.

Über die flinc AG

Seit dem Start im Juli 2011 entwickelt flinc die Plattform stetig weiter, baut das Netzwerk mit neuen Partnern aus und legt damit den Grundstein für eine vernetzte und intelligente Mobilität. Als weltweit einziger Anbieter ist flinc in der Navigationslösung von NAVIGON integriert. Seit April 2012 kooperiert flinc mit DriveNow, dem Carsharingangebot von BMW i, Mini und Sixt. Zudem ist flinc serienmäßig im BMW i3 mit an Bord. Unternehmen wie Vaude, Procter&Gamble und Marc O'Polo nutzen die flinc Unternehmenslösung, um ihren Mitarbeitern eine flexible Möglichkeit zu geben, sicherer, umweltfreundlicher und günstiger zur Arbeit zu kommen.